

Verlagsanstalt Benziger u. Co. A.-G., Einfriedeln, Waldshut, Köln a. Rh., Straßburg i. Elß.

Preissteigerung ab 1. Mai 1916

Fortsetzung unserer Anzeige auf gegenüberliegender Seite.

Eine Preiserhöhung tritt ferner bei folgenden Verlagswerken ein:

von Ah, Heiliger Karl Borromäus

von Ah, Der selige Nikolaus von der Flüe

Chérancé, Der heilige Franziskus von Assisi

Gress, Das Leben des heiligen Franziskus Xaverius

Kempf, Leben der heiligen Theresia

Meier, Der heilige Antonius

Schmeh, St. Bonifatius

ordinär statt wie bisher M 2.—, ab 1. Mai 1916 M 2.40 gebunden
no. bar " " " M 1.33, " 1. " " M 1.60 und 13/12 Exemplare.

Groeteken, Paschalis Babilon

ordinär statt wie bisher M 2.30, ab 1. Mai 1916 M 2.40 gebunden
no. bar " " " M 1.53, " 1. " " M 1.60 und 13/12 Exemplare

Kempf, Die Heiligkeit der Kirche im 19. Jahrhundert

ordinär statt wie bisher M 3.—, ab 1. Mai 1916 M 3.30 ungebunden
no. bar " " " M 2.—, " 1. " " M 2.20 und 13/12 Exemplare
ordinär " " " M 3.60, " 1. " " M 4.— gebunden
no. bar " " " M 2.40, " 1. " " M 2.67 und 13/12 Exemplare

Cepari, Leben des heiligen Aloysius

ordinär statt wie bisher M 6.—, ab 1. Mai 1916 M 7.20 gebunden
no. bar " " " M 4.20, " 1. " " M 5.04 und 13/12 Exemplare

Rohner, Leben der allerseligsten Jungfrau Maria, Oktav-Ausgabe

ordinär statt wie bisher M 2.50, ab 1. Mai 1916 M 3.— gebunden
no. bar " " " M 1.67, " 1. " " M 2.— und 13/12 Exemplare

Cochem, Erklärung des hl. Meßopfers

Rippel, Die Schönheit der katholischen Kirche


Goffine, Handpostille, Ausgabe IV

ordinär statt wie bisher M 1.80 ab 1. Mai 1916 M 2.— gebunden
no. bar " " " M 1.20 " 1. " " M 1.33 und 13/12 Exemplare.

Ebenso sehen wir uns genötigt, ab 1. Mai 1916 auf die Preise unseres Kunstverlages einen Kriegsteuerzuschlag von 10% jeweilen am Schlusse der Faktura aufzurechnen. Wir bitten, Ihre betreffenden Lagerbestände auf Grund obiger Angaben neu auszeichnen zu wollen.

Die zur Ostermesse 1916 zum alten Preise disponierten Exemplare obiger Werke sind ab 1. Mai 1916 zum neuen Ladenpreise zu verkaufen, jedoch zur Ostermesse 1917 zum alten Nettopreise abzurechnen.

Die Lieferungs- und Zahlungsbedingungen bleiben unverändert, jedoch unter jedweden durch die Kriegslage bedingten Vorbehalt.

Wir bitten unsere w. Kundenschaft, vor Inkrafttreten dieser Aufschläge die Lagerbestände in diesen Ausgaben noch zu den alten Preisen und Bedingungen zu ergänzen.  Bestellzettel mit den alten Preisangaben liegt zur gefl. Bedienung bei.